

Soli-Brot Spendenübergabe des Diözesanverbands Mainz an Herrn Stahl von Misereor

Mit großem Engagement hatten sich die Zweigvereine – Abenheim, Fürth, Heppenheim, Krumbach, Viernheim und Worms – bei der Soli-Brot-Aktion eingesetzt und **1.866,13 €** für das Projekt „Kampf gegen Genitalverstümmelung in Mali“ gesammelt.



In beeindruckender Weise schilderte Herr Stahl im Rahmen der Diözesanausschuss-Sitzung die vielschichtige Problematik gegen die Beschneidung anzukämpfen. Gerechtfertigt wird diese mit traditionellen Reinheitsvorstellungen und vermeintlichen gesundheitlichen Vorteilen. Tatsächlich aber liegen ihre tieferen Gründe in der Kontrolle und Unterdrückung weiblicher Sexualität im Kontext einer patriarchalischen Gesellschaft. Misereor unterstützt Organisationen, die sich gegen die weibliche Beschneidung stellen und für ein selbstbestimmtes Leben der Frauen eintreten, auch ein Grundanliegen des KDFB.



Text und Bilder: Hiltrud Lennert